
Positionspapier des BezJR Oberpfalz

Für Demokratie, Gerechtigkeit und eine nachhaltige Zukunft – ein Appell für gemeinsames Handeln in turbulenten Zeiten

Die aktuellen Entwicklungen in Deutschland und auf der Welt geben uns Anlass zur Sorge. Die jüngsten Wahlen in den USA haben eine tiefe gesellschaftliche Spaltung aufgezeigt. Zunehmender Populismus, die Verbreitung von Fake News und die Vertiefung gesellschaftlicher Gräben gefährden demokratische Prinzipien weltweit. Dies bleibt nicht ohne Folgen für das Vertrauen in demokratische Prozesse und Institutionen – eine Herausforderung, die besonders junge Menschen betrifft und globale Auswirkungen hat, von der Klimakrise bis hin zur internationalen Stabilität.

Auch in Deutschland beobachten wir die politische Lage mit Besorgnis. Die Konflikte innerhalb der Ampelkoalition und das Zerschlagen dieser Regierung führen zu einem lähmenden Stillstand, der die Hoffnungen junger Menschen auf konsequente Maßnahmen gegen die Klimakrise, für eine jugendgerechte Politik und auf soziale Gerechtigkeit enttäuscht.

In Krisenzeiten wie jetzt sollen die demokratischen Parteien ihre Kräfte vereinen, um den Herausforderungen gerecht zu werden. Bei allen inhaltlichen Differenzen soll auf demokratische Werte und Kompromissfähigkeit geachtet werden.

Angesichts der beunruhigenden Zunahme von rechtsextremen und menschenfeindlichen Tendenzen in Deutschland und Europa ist es unerlässlich, dass wir uns als junge Generation klar gegen jede Form von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit stellen. Wir dürfen nicht zulassen, dass Hass und Intoleranz Raum gewinnen und sich spaltende Ideologien weiterverbreiten. Rechtsextremismus und Faschismus bedrohen nicht nur die Freiheit und Vielfalt unserer Gesellschaft, sondern stellen auch eine Gefahr für die grundlegenden Werte der Demokratie dar, auf denen unser gemeinsames Leben basiert. Eine entschlossene Haltung und präventives Handeln sind unerlässlich, um sicherzustellen, dass „Nie wieder!“ nicht nur eine Mahnung der Vergangenheit bleibt, sondern ein Versprechen für die Zukunft ist.

Als Jugendverbände vertreten wir die Haltung, dass Demokratie nicht verhandelbar ist. Wir sehen es als unsere Verantwortung, uns klar und deutlich für Frieden, Gerechtigkeit und den Erhalt unserer Lebensgrundlagen einzusetzen. Unsere Demokratie lebt davon, dass alle Generationen – insbesondere die jungen Menschen – sie aktiv mitgestalten und verteidigen.

Der Bezirksjugendring Oberpfalz setzt sich zur unbedingten Verteidigung demokratischer Werte ein und fordert alle Mitgliedsorganisationen auf, sich aktiv für die Förderung der Demokratie einzusetzen. Bildung und Aufklärung sollen verstärkt und gezielte Maßnahmen gegen Populismus, Fake News und gesellschaftliche Spaltung ergriffen werden.

Der Bezirksjugendring Oberpfalz wird Programme und Aktionen zur politischen Jugendbildung ausbauen und Jugendliche ermutigen, sich für ihre demokratischen Rechte und Pflichten einzusetzen. Dies umfasst Aufklärung über demokratische Prozesse, Förderung der Wahlbeteiligung und Unterstützung für ein respektvolles, tolerantes Miteinander.

Der Bezirksjugendring Oberpfalz bezieht klare Position gegen Hass, Ausgrenzung und gesellschaftliche Spaltung. Wir möchten ein klares Signal setzen, dass die Jugend geschlossen gegen jede Form von Extremismus und Intoleranz steht.

Jetzt ist die Zeit, sich gemeinsam und entschlossen für eine gerechte, friedliche und nachhaltige Zukunft einzusetzen.

Der Schutz der Demokratie ist unser Ziel!

Adressatenliste: alle Mitgliedsverbände und Jugendringe in der Oberpfalz, Mitglieder des Bezirkstags, MdB und MdL aus der Oberpfalz und die Presse

Antragsteller: BDKJ Diözesanverband Regensburg